



**Pestalozzi-Mittelschule
92637 Weiden**



Schülerinformation - Allgemeine Information zur Projektprüfung

Die Projektprüfung ist ein Bestandteil in den Abschlussprüfungen für den Erwerb des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses. In der Projektprüfung werden Prüfungsinhalte aus dem Unterrichtsfach AWT (Arbeit/Wirtschaft/Technik) sowie aus dem gewählten berufsorientierenden Zweig (Technik oder Wirtschaft oder Soziales) abgelegt. Die Projektprüfung kann durch kein anders Fach ersetzt werden. Die bisher abzulegende Prüfung im Fach AWT bzw. Wirtschaft/Recht (für Externe) entfällt somit!

Die Projektprüfung wird nun in einer Gruppe abgelegt. Dazu werden die Prüflinge in Kleingruppen (3 - 4 Schüler) eingeteilt, die ein von der Schule gestelltes Prüfungsthema gemeinsam bearbeiten.

Ablauf der Projektprüfung, zeitlicher Rahmen und Bewertung

Die Projektprüfung ist keine Prüfung, die nur an einem Tag durchgeführt wird. Sie wird sich nun über mehrere Tage (3 - 5 Tage)erstrecken. Damit unterscheidet sie sich von den bisherigen Abschlussprüfungen im Bereich AWT und Fachpraxis.

Die Projektprüfung lässt sich dabei in drei Hauptphasen unterteilen:

1. Phase (Planung)

Zu Beginn wird ein so genannter Leittext, der das Thema und alle zu erledigenden Aufgaben enthält, ausgeteilt. Im Anschluss werden Informationen zu dem gestellten Thema gesammelt. Die einzelnen Gruppen verteilen die Aufgaben auf einzelne Gruppenmitglieder, sie erstellen einen Aufgaben- und Zeitplan und erledigt weitere Arbeitsschritte (Vorbereiten der Präsentation, Anlegen der Prüfungsmappe und einige andere Aufgaben). **Diese Phase muss nicht vollständig in der Schule abgeleistet werden.**

2. Phase (Durchführung)

In dieser Phase findet in der Schule zu festgesetzten Zeiten die Herstellung der Produkte statt. In den jeweiligen Praxisfächern gelten folgenden Arbeitszeiten:

Technik 240 Minuten, Soziales 150 Minuten und Wirtschaft 120 Minuten.

3. Phase (Präsentation)

Im Anschluss an die Herstellung findet eine Gruppenpräsentation der Ergebnisse vor der Prüfungskommission statt. Während der Präsentation besteht die Gelegenheit, sich zum Ablauf der gesamten Projektarbeit zu äußern auch sind in dieser Phase Fragen der Prüfer zu beantworten. Die Präsentation wird in der Gruppe durchgeführt.

Mögliche Durchführung der Projektprüfung

1. Tag:

Gruppenbildung:

Eröffnung des Leittextes und der Aufgaben in der Schule.

2. Tag (Planungsphase):

Planung/Informationsbeschaffung

selbstständige, detaillierte Arbeitsplanung

Vorbereitende Arbeiten zur Präsentation (z.B. mit PowerPoint) und zur Projekt-mappe.

Führung eines Arbeitsberichts

(Die Planungsphase ist auch zu Hause möglich, sie muss nicht in der Schule stattfinden.)

3. Tag (Durchführungsphase):

Arbeitspraktische Durchführung zur Herstellung des Produkts:

Die Durchführung der praktischen Arbeiten erfolgt nach der vorgegebenen Zeit entsprechend dem jeweiligen Praxisfach.

(Die arbeitspraktische Durchführung muss an der Schule durchgeführt werden.)

4. Tag (Präsentation):

Präsentation/Projektmappe:

Präsentation der Ergebnisse, Stellungnahme zur Planung sowie Fragen der Prüfer (nach Terminplan ca. 20 Min. pro Gruppe).

Vorlage der Projektmappe mit allen Prüfungsrelevanten Unterlagen.

Somit wird jeder Schüler aufgrund seiner eigenen erbrachten Leistung während des Prüfungsablaufes beurteilt.

Denn jeder Schüler :

- arbeitet an einem eigenen Produkt.
- präsentiert einen eigenen Teil der Abschlusspräsentation.
- gibt eine eigene Projektmappe ab.

Die Notengebung:

Jahresfortgangsnoten	Gewichtung	Prüfung	Gewichtung	Gesamtnote
AWT	einfach			Notensumme: 4
		Projektprüfung (boZ)	doppelt	
berufsorientierender Zweig (Te oder Wi oder So)	einfach			